



Infoblatt: Typische Altlasten in Wohnbauten

Schadstoff	Vorkommen in Innenräumen	Problem	Akute Symptome	Langzeitrisiken
Formaldehyd	Holzwerkstoffe, Spanplatten, Klebstoffe, Möbel	Wird unter Einfluss von Wärme und Feuchtigkeit freigesetzt und gelangt in die Raumluft	Reizung von Augen und Schleimhäuten, Kopfschmerzen	Einstufung als krebserregender Stoff bei Mensch und Tier
Pentachlorphenol (PCP)	Holzschutzmittel, Lacke (seit 1989 verboten)	Gelangt über lange Zeit in die Raumluft und bindet sich dort am Staub	Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schlafstörungen	Schwächung des Immunsystems möglich
Polychlorierte Biphenyle (PCB)	Fugendichtungsmassen und Brandschutzanstriche (seit 1986 verboten)	Gelangt über Jahre hinweg in die Raumluft	Hautbeschwerden	Negative Auswirkungen auf die geistige und sensomotorische Entwicklung von Kindern werden diskutiert.
Asbestfasern	Schindeln aus Eternit, Kunststoff-Bodenbeläge aus PVC, Elektrotableaus, Deckenplatten, Auskleidungen von Heizkörpernischen, Rohre, Zementkleber von Keramikplatten	Bei Beschädigung und unsachgemäßem Ausbau gelangen die Fasern in die Raumluft	Keine	Risiko von Krebserkrankungen
Teeröle	Holzschutzmittel, Feuchtigkeitsschutz in Böden	Abgabe an die Raumluft über lange Zeit hinweg	Reizung von Augen und Schleimhäuten	Einige Inhaltsstoffe der Teeröle sind krebserregend.

In Zusammenarbeit mit

Beobachter